

## LESERBRIEFE

### **Eine Katastrophe, keine Krise**

Zum Artikel „Niedersachsens Brücken bröckeln“ und dem Kommentar „Die ewige Gegenwehr der Grünen“ (Ausgabe vom 4. Oktober).

„Wann begreifen wir endlich, dass es sich beim Thema ‚Klima‘ nicht um eine ‚Krise‘, sondern um eine sich anbahnende Klimakatastrophe für den gesamten Planeten handelt [...]? Die Zeiten für Worthüllen [...] müssen vorbei sein. Ich würde mir hier eher in der Einschätzung und Bewertung gesunden Menschenverstand in Verbindung mit wissenschaftlichem Sachverstand

wünschen wollen. Und dann kommt man fast von alleine darauf, dass in unserer Infrastruktur, die Mittel für den Erhalt erhöht und die Mittel für den Neubau von Straßen (damit weiterer Flächenverbrauch; der Verf.) deutlich abgesenkt werden.“ Man kommt auch darauf, dass die Verkehrspolitik eine komplette Kehrtwende nehmen muss, was heißt, dass wir keine neuen Autobahnen oder autobahnähnlich ausgebaute Bundesstraßen brauchen, wie sie etwa im Kontext des Ausbaus der E 233 von Cloppenburg nach Meppen [...].“

*Georg Quednow  
Meppen*